

TÜV SÜD auf der WindEnergy in Hamburg

9. August 2022

TÜV SÜD ist zuverlässiger Partner beim weiteren Ausbau und bei der optimierten Nutzung der Windenergie

München/Hamburg. Die Bundesregierung will bis zum Jahr 2030 die Strommenge aus erneuerbaren Energien verdoppeln. Dabei spielt die Windenergie eine zentrale Rolle. TÜV SÜD unterstützt die Windenergiebranche dabei, dieses Ziel umzusetzen – mit Leistungen für den Neubau, den Betrieb und den Weiterbetrieb von Windenergieanlagen. (Halle A 1, Stand A1.311)



„Energie der Zukunft sicher voranbringen. Packen wir es gemeinsam an“ – das ist das Motto von TÜV SÜD auf der WindEnergy in Hamburg. Der internationale Prüf- und Zertifizierungsdienstleister hat umfangreiche Erfahrungen bei der Zertifizierung von Windparks, Windenergieanlagen und Komponenten im Onshore- und Offshore-Bereich. Die Expertinnen und Experten unterstützen zudem alle Beteiligten bei Planung, Errichtung, Betrieb und

Investitionsentscheidungen mit Risikoanalysen, Arbeitsschutzkonzepten und baubegleitendem Qualitätscontrolling sowie wiederkehrenden Prüfungen von Windenergieanlagen. Sie legen mit ihren Windgutachten, Windpotenzial- und Standortanalysen sowie Standsicherheitsbewertungen nicht nur die Basis für die Planung und Realisierung von neuen Windparks, sondern schaffen mit ihrer Bewertung und Prüfung für den Weiterbetrieb (BPW) auch eine belastungsfähige Grundlage für die Entscheidung, ob Anlagen nach Ablauf der Entwurfslebensdauer abgebaut, mit Retrofit-Maßnahmen erneuert oder weiterbetrieben werden sollten.

IT-Sicherheit und Asset Management verbessern Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

In Ergänzung dazu bietet TÜV SÜD weitere Leistungen an, um Sicherheit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit von Windparks und Windenergieanlagen zu optimieren. Ein zertifiziertes Informationssicherheitssystem (ISMS) nach ISO/IEC 27001 hilft, die Informationssicherheit und IT-Security systematisch und strukturiert zu optimieren und an die spezifischen Branchenanforderungen

anzupassen. Ein stabiles ISMS sorgt für eine Verbesserung der gesamten IT-Infrastruktur und schützt somit vor Cyberattacken und den damit verbundenen ungewollten Betriebsausfällen. Zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen können Betreiberinnen und Betreiber ein Asset-Managementsystem nach DIN ISO 55001 aufbauen. Damit lassen sich Anlagen bestmöglich nutzen, Investitionen nachhaltig planen und Risiken besser kontrollieren. TÜV SÜD bietet das komplette „Paket“ in diesem Bereich – von der Schulung bis zur Zertifizierung.

Weitere Informationen zu den Leistungen von TÜV SÜD gibt es unter www.tuvsud.com/windenergie und www.tuvsud.com/de-de/dienstleistungen/auditierung-und-zertifizierung/alle-dienstleistungen.

Hinweis für Redaktionen: Diese Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung finden Sie unter www.tuvsud.com/presse.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Oberst TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 23 72 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail thomas.oberst@tuvsud.com Internet www.tuvsud.com/de
--	---

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 25.000 Mitarbeitende sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuvsud.com